

„Viele Töne – eine Melodie“

Einschulungsfeier der schulartübergreifenden Orientierungsstufe des Stefan-Andres-Gymnasiums und der Stefan-Andres-Realschule *plus* am 06.09.22

Am 06.09.22 versammelten sich 232 Schüler*innen der neuen 5. Klassen mit ihren Eltern in der renovierten Turnhalle des Stefan-Andres-Schulzentrums. Die Aufregung war groß, aber nachdem alle Fünftklässler ihren Platz bei ihrer Klasse gefunden hatten und die Eltern auf der Tribüne Platz genommen hatten, konnten die Feierlichkeiten beginnen.

Den Auftakt bildete ein ökumenischer Gottesdienst. Dort wurden bereits Worten wie „Schalom“ – „Wir sind eine Gemeinschaft“ und „Zusammenarbeit“ erwähnt, die sowohl für ein Orchester wichtig ist, bei dem erst viele Töne eine Melodie ergeben, als auch in einer Schulgemeinschaft einen hohen Stellenwert haben. In seiner Predigt erklärte Herr Wermeyer mit einer Geschichte den neuen Schüler*innen, dass jedes Kind ein Talent hat und es nicht schlimm ist, wenn man nicht in allem gleich gut ist. Gemeinsam ist man stark und manchmal können Kinder Dinge sogar besser als die Erwachsenen.

Während des Gottesdienstes wurden die neuen 5. Klassen auch symbolisch von ihren Vorgängern aus der Klassenstufe 6 in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Sie bekamen einen Klassenwimpel überreicht und ein Armband mit dem Motto der Einschulungsfeier „Viele Töne – eine Melodie“ als Zeichen, dass sie nun auch zu den Schülerinnen und Schülern des Stefan-Andres-Gymnasiums dazu gehören.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Schüler*innen und ihre Eltern von verschiedenen Vertretern der beiden Schulen begrüßt. Herr Knobloch, Schulleiter des Stefan-Andres-Gymnasiums, und Herr Schilling, Schulleiter der Realschule *plus*, wünschten den Fünftklässlern einen guten Start und viel Erfolg an der neuen Schule. Daran schlossen sich die Grußworte von Frau Neunast-Wilhelmi, der SEB-Vorsitzenden der Realschule *plus*, der Schülervertreter*innen des Gymnasiums und der Realschule *plus* sowie von Frau Halsdorf, der Orientierungsstufenleiterin, an.

Danach wurde es Zeit für „etwas Action“. Viele 6. Klassen hatten extra ein kleines Programm für die neuen Fünftklässler und ihre Eltern einstudiert. Die Bläserklasse 6b, die auch schon den Gottesdienst musikalisch unterstützt hatte, sorgte mit dem Lied „Surfing USA“ und zwei weiteren Musikstücken für gute Stimmung. Daran schloss sich ein französischer Sketch der Klasse 6f an, bei dem die Schüler*innen neben ihren guten Französischkenntnissen auch ihr schauspielerisches Talent bewiesen. Abgerundet wurden die Vorträge der 6. Klassen von einem Tanzauftritt der Klasse 6g, die eine moderne Version des Macarena Tanzes präsentierte und damit zu einem stimmungsvollen, unterhaltsamen Ambiente beitrug.

Im Anschluss an die Einschulungsfeier fand eine Klassenleiterstunde für die einzelnen Klassen statt, in der sich die neuen Schüler*innen gegenseitig kennenlernen konnten und von ihren Klassenleitungen mit den wichtigsten Informationen versorgt wurden. Auch für die Eltern gab es eine kurze Informationsveranstaltung. Zur Stärkung bot das Elterncafé danach Kaffee, Kaltgetränke und Kuchen für die Eltern an.

So wie viele Töne erst eine Melodie ergeben, ist auch die Organisation Einschulungsfeier für so viele Personen nur mit der Unterstützung von vielen Helfern und einer guten Zusammenarbeit möglich. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei allen Personen, die uns bei der Vorbereitung und der Gestaltung der Einschulungsfeier für die neuen 5. Klassen unterstützt haben und dadurch zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen haben.